Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

06.01.2023

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 007| 2023

Meerane: Auf frischer Tat ertappt | Werdau: Mutmaßlichen Reifenstecher gestellt

Verantwortlich: Annekatrin Liebisch, Karolin Hemp, Christina Friedrich

Ausgewählte Meldungen

Auf frischer Tat ertappt

Zeit: 05.01.2023, 18:30 Uhr

Ort: Meerane

Dank eines Bürgerhinweises konnten zwei Tatverdächtige gestellt werden.

Am Donnerstagabend wurde ein Streifenteam des Polizeireviers Glauchau von einem Bürger angesprochen, der sie auf zwei Graffitisprayer an der Oberen Bahnstraße hinwies. Als die Einsatzkräfte am benannten Ort ankamen, trafen sie dort tatsächlich zwei Männer mit offenen Spraydosen an. Farblich passende, frische Graffitis fanden sich in der näheren Umgebung.

Bei der Überprüfung der Personalien des 36-jährigen Deutschen und des 29-jährigen Tunesiers stellte sich heraus, dass gegen den Deutschen ein offener Haftbefehl vorlag. Der 36-Jährige wurde in die Justizvollzuganstalt Zwickau gebracht, um am Folgetag dem Haftrichter vorgeführt zu werden. Zudem muss er sich nun, wie sein Begleiter, wegen Sachbeschädigung verantworten. (al)

Mutmaßlichen Reifenstecher gestellt

Zeit: 04.01.2023 bis 05.01.2023

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ort: Werdau

In Werdau wurden an mehreren Pkw Reifen zerstochen. Die Polizei ermittelte einen Tatverdächtigen.

In der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag hat ein zunächst unbekannter Täter im Werdauer Stadtgebiet insgesamt 18 Reifen zerstochen. Betroffen waren neun Pkw, die an der Flemmingstraße, Königswalder Straße, Martin-Hoop-Straße, Alexander-von-Humboldt-Straße, August-Bebel-Straße und Bertolt-Brecht-Straße abgestellt waren. Auffällig ist, dass es sich bei sieben der angegriffenen Fahrzeuge um Pkw mit ausländischen Kennzeichen – sechsmal ukrainische und einmal slowakische Kennzeichen – handelte. Der insgesamt entstandene Sachschaden wurde auf etwa 2.700 Euro geschätzt.

Die Polizeibeamten des Reviers Werdau ermittelten daraufhin einen 60-Jährigen als Tatverdächtigen und stellten zudem ein Messer sicher, das als Tatmittel in Frage kommt. Der Deutsche muss sich nun wegen Sachbeschädigung verantworten. (cf)

Vogtlandkreis

Einbruch mit hohem Stehlschaden

Zeit: 03.01.2023, 17:30 Uhr bis 04.01.2023 07:00 Uhr

Ort: Plauen, OT Neundorfer Vorstadt

Erhebliche Beute machten Einbrecher in einem Mehrfamilienhaus in der Neundorfer Vorstadt.

Im Zeitraum zwischen Dienstagabend und Mittwochmorgen verschafften sich Einbrecher Zutritt in ein Mehrfamilienhaus an der Trockentalstraße. Anschließend brachen sie eine Wohnungseingangstür auf und entwendeten einen Tresor mit einem mittleren fünfstelligen Bargeldbetrag. Zudem entstand an der Wohnungstür ein Sachschaden in Höhe von etwa 1.000 Euro. Im Rahmen der Anzeigenaufnahme wurden Hebelspuren an einer weiteren Wohnungseingangstür festgestellt. Ein Eindringen in die Wohnung gelang in diesem Fall jedoch nicht. (kh)

Einbruch in Firmengebäude

Zeit: 04.01.2023, 17:00 Uhr bis 05.01.2023, 06:45 Uhr

Ort: Plauen, OT Kleinfriesen

Im Ortsteil Kleinfriesen stiegen Einbrecher in ein Firmengebäude ein.

In der Nacht zum Donnerstag brachen Unbekannte in ein Firmengebäude Am Hohen Berg ein. Aus den Büroräumen entwendeten sie einen Laptop im Wert von rund 800 Euro. Der am Gebäude entstandene Sachschaden lag bei etwa 3.500 Euro.

Wem sind Personen aufgefallen, die sich im Bereich des Firmengrundstücks aufhielten und mit der Tat in Verbindung stehen könnten? Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier in Plauen unter der Telefonnummer 03741 140 entgegen. (kh)

Pkw nach Unfall Totalschaden

Zeit: 06.01.2023, 04:15 Uhr

Ort: A 72, Plauen

Nach einem Unfall auf der Autobahn 72 war ein Pkw Totalschaden.

Ein 25-Jähriger befuhr mit seinem Mercedes die Autobahn 72 in Fahrtrichtung Leipzig. Dabei kam er zwischen den Anschlussstellen Plauen-Süd und Plauen-Ost nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit der Leitplanke. Daraufhin wurde das Fahrzeug nach links geschleudert und kollidierte anschließend mit der Mittelleitplanke. Glücklicherweise stieß der Mann mit keinem weiteren Fahrzeug zusammen und blieb unverletzt. Sein Pkw war jedoch schrottreif. Der insgesamt entstandene Sachschaden liegt bei rund 10.000 Euro. (kh)

Kraftstoff entwendet

Zeit: 22.12.2022, 12:00 Uhr bis 05.01.2023, 13:00 Uhr

Ort: Falkenstein

In Falkenstein waren Kraftstoffdiebe am Werk.

Im Zeitraum zwischen dem 22. Dezember 2022 und Donnerstagmittag hebelten Unbekannte die Tankdeckel von insgesamt drei am Gewerbering abgeparkten Transportern auf. Dabei handelte es sich um zwei Mercedes Sprinter und einen IVECO. Den Tätern gelang es jedoch nicht, Kraftstoff zu entwenden, sodass es bei einem Sachschaden in Höhe von rund 600 Euro blieb.

Wem sind im genannten Zeitraum Personen aufgefallen, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten? Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier Auerbach-Klingenthal unter der Telefonnummer 03744 2550 entgegen. (kh)

Mobile Toilette beschädigt

Zeit: 23.12.2022 bis 05.01.2023

Ort: Ellefeld

In Ellefeld wurde eine mobile Toilette beschädigt.

Im Zeitraum zwischen dem 23. Dezember 2022 und Donnerstag dieser Woche beschädigten Unbekannte mit einem Feuerwerkskörper eine mobile Toilette, die am Neuberg aufgestellt war. Der dabei entstandene Sachschaden wurde auf rund 250 Euro geschätzt.

Wem sind Personen aufgefallen, die mit der Tat in Verbindung stehen können? Zeugenhinweise nimmt das Polizeirevier Auerbach-Klingenthal entgegen, Telefon: 03744 2550. (kh)

Landkreis Zwickau

Betrug per WhatsApp

Zeit: 05.01.2023, 11:25 Uhr

Ort: Zwickau

Erneut waren Betrüger über einen Messengerdienst erfolgreich.

Eine 74-Jährige erhielt am Donnerstag eine WhatsApp-Nachricht von einer unbekannten Nummer: Eine Person, die sich als ihr Sohn ausgab, erklärte, dass das bisher genutzte Handy defekt sei und bat die Seniorin, eine dringende Überweisung zu tätigen. In gutem Glauben überwies sie einen niedrigen vierstelligen Betrag. Erst als ihr tatsächlicher Sohn kurze Zeit später mit seiner bekannten Handynummer bei ihr anrief, realisierte sie, dass sie einer Betrugsmasche auf den Leim gegangen war.

Die Polizei rät: Tätigen Sie in keinem Fall Überweisungen, um die Sie angebliche Angehörige per Messenger, SMS oder E-Mail bitten. Nehmen Sie umgehend unter den bekannten Daten Kontakt zu Ihren Angehörigen auf. (al)

Pkw ausgebrannt

Zeit: 04.01.2023, 12:30 Uhr

Ort: Dennheritz

Am Mittwochmittag ging ein Peugeot in Dennheritz in Flammen auf.

Gegen Mittag war ein 23-Jähriger mit seinem Peugeot auf der Glauchauer Straße unterwegs, als sein Fahrzeug plötzlich im Bereich des Motorraumes Feuer fing. Der junge Mann konnte sein Fahrzeug noch unbeschadet verlassen, bevor es komplett ausbrannte. Ursache des Feuers war vermutlich ein technischer Defekt. Der entstandene Sachschaden lag bei rund 2.000 Euro. (kh)

Pkw kommt von der Straße ab

Zeit: 05.01.2023, gegen 16:40 Uhr

Ort: Wilkau-Haßlau

Ein junger Autofahrer kam von der Fahrbahn ab und stieß gegen eine Laterne.

Donnerstagnachmittag fuhr ein 18-Jähriger mit seinem Opel die Schneeberger Straße in Richtung Schneeberg entlang. Plötzlich kam er aus noch ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab, stieß gegen eine Laterne und kam im Graben zum Stehen. Der Fahranfänger wurde leicht verletzt und im Krankenhaus ambulant behandelt. Sein Fahrzeug war nicht mehr fahrbereit und wurde abgeschleppt. Es entstand ein Gesamtschaden von über 13.000 Euro. (kho/al)

Verfassungsfeindliche Symbole

Zeit: 05.01.2023

Ort: Meerane

Unbekannte hinterließen verfassungsfeindliche Schmierereien.

An eine Ziegelmauer an der Crotenlaider Straße sprühten unbekannte Täter ein 50 mal 60 Zentimeter großes Hakenkreuz sowie eine ähnlich große SS-Rune in den Farben Schwarz und Rot. Der Sachschaden beträgt ungefähr 200 Euro, die Entfernung der verfassungsfeindlichen Symbole wurde veranlasst.

Zeugen, die sachdienliche Hinweise zum Sachverhalt haben, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 0375 428 4480 bei der Kriminalpolizei zu melden. (al)